

RS Vwgh 2012/12/19 2009/22/0357

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.12.2012

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AVG §37;

NAG 2005 §47 Abs3 Z3 lit a;

NAG 2005 §47 Abs3;

1. AVG § 37 heute
2. AVG § 37 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 37 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

Rechtssatz

Das Unterbleiben der Vorlage (im Übrigen nicht weiter abverlangter) schriftlicher Urkunden allein vermag den Schluss der Behörde, es liege entgegen dem Vorbringen des Fremden kein Unterhaltsbezug durch den Zusammenführenden vor, nicht in gesetzeskonformer Weise zu tragen (Hinweis E vom 20. Oktober 2011, 2009/21/0277, mwH). Bei Zweifel an der Richtigkeit der vorgelegten Erklärung des in Österreich lebenden Zusammenführenden wäre es der Behörde etwa auch offen gestanden, diesen als Zeugen zu befragen oder befragen zu lassen (Hinweis E vom 15. Juni 2010, 2008/22/0281, mwH).

Schlagworte

Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Beweismittel Zeugenbeweis

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2012:2009220357.X02

Im RIS seit

23.01.2013

Zuletzt aktualisiert am

20.08.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at